

# **BAD RAGAZ**

**18. Oktober 2019**

**Pflanzung einer Eiche  
zu Ehren von Heidi Weber,  
der Erbauerin des  
Heidi Weber Museums  
in Zürich.**

Heidi Weber, geborene Huggel, seit 1956 geschieden



# KURZBIOGRAFIE

## **Heidi Weber**

Geboren in Münchenstein bei Basel 04.06.1927

Au-Pair, als 14-jährige in Neuchâtel, um Französisch zu lernen

Lehre in einem Delikatessengeschäft in Basel

1951 verheiratet

1952 Geburt des Sohnes Bernard

1955 geschieden

1957 Eröffnung ihrer eigenen Atelier-Galerie "mezzanin" in Zürich (9 Jahre)

Atelier für Innenarchitektur und Dekoration und Le Corbusier Kunstgalerie

1958 erste Ausstellung LE CORBUSIER SKETCHES

1958 Produktionsatelier für die 4 Le Corbusier-Sitzmöbel in Zürich

1958 Exportfirma für die Le Corbusier Möbel

1958 Produktion des Möbelentwurfs von Heidi Weber

1959 Le Corbusier-Ausstellung, große Gemälde und Wandteppiche

1960 Verlag, "Das grafische Werk von Le Corbusier"

1961 Verlag, Edition Heidi Weber Kunstbücher

Besitzerin der weltweit größten Sammlung von Originalgemälden,  
Skizzen etc. von Le Corbusier

1964-1967 Planung und Bau des Heidi Weber Museums

Im Juli 1967 eröffnete Heidi Weber ihr Museum in Anwesenheit vieler  
Le Corbusier-Freunde aus aller Welt.

1967 - 2014 Fünfundzwanzig Jahre lang leitete Heidi Weber alleine ihr Museum

# **HEIDI WEBER**

**Gesunde Seele  
Gesunder Geist  
Gesunder Körper**

Das geheimnisvolle, heilsame,  
wohltuende und Energie spendende  
Ragazer Quellwasser  
aus der Tamina Schlucht,  
hat mir immer wieder Kraft gegeben.  
besonders bei meinen grossen finanziellen Problemen  
und Sorgen beim Bau des Museums.

Meine 50 Jahre als treuer Gast im Hotel Quellenhof  
haben wesentlich dazu beigetragen,  
dass ich bis heute noch nie einen Arzt oder Zahnarzt  
aufsuchen musste.



# **EINLADUNG**

zur Feier anlässlich der Pflanzung einer Eiche  
zu Ehren von Frau Heidi Weber,  
Bauherrin des Heidi Weber Museum in Zürich.

Heidi Weber ist seit über 50 Jahren  
dem heilsamen Bad-Ragazer Quellwasser und dem  
Grandhotel Quellenhof treu geblieben.

**am**

18. Oktober 2019, 16.00 Uhr

**im**

Giessenpark, 7310 Bad-Ragaz



# **EHRENGÄSTE**

zur Feier anlässlich der Pflanzung  
der Heidi Weber Eiche

v.l.n.r.

Gemeindepräsident Daniel Bühler  
Dr. med. Rolf Hohmeister  
Heidi Weber  
Esther Hohmeister (Dichterin)  
Bernhard Weber  
Heinz Widmer (ehem. Schullehrer)





# GEWIDMET FÜR HEIDI WEBER

Von Esther Hohmeister

Ich bin ein Baum noch jung und zart,  
von einer ganz speziellen Art.  
Ich stehe hier ganz frisch und neu,  
Dir Heidi bleib ich immer treu.

Vor mir liegt Zukunft, Zuversicht,  
Vergangenes steht voll im Licht.  
Dein Leben war stets Kunst und Liebe,  
manchmal gabs auch kleine Hiebe,  
doch Deine Seele blieb phantastisch,  
anschiemig, mobil, elastisch.

Du hilfst den Menschen in der Not,  
Du gibst Ihnen Herzensbrot,  
die Existenz neu aufzubauen,  
Du schenkst viel Nähe und Vertrauen.  
50 Jahre kreuz und quer,  
war der Name Le Corbusier,  
Arbeitsfreude und Bestreben,  
der rote Faden durch Dein Leben.

Meine etwas zarten Wurzeln,  
könnten noch ein wenig purzeln.  
Doch Deine Wurzeln in Ragaz,  
haben ihren festen Platz.

Wir danken Dir für alle Zeiten,  
fürs Helfen, Denken und Begleiten.  
Wir wünschen Dir viel schöne Stunden,  
angereichert und verbunden,  
mit Hochgefühl an einem Stück,  
Gesundheit, Freude, und viel Glück.

Mit dem Wasser unserer Quelle,  
wollen wir an dieser Stelle,  
die Gläser hell erklingen lassen,  
und die Zukunft neu erfassen,  
ja, es schadet keiner Leber,  
Ich danke herzlich - Heidi Weber.



# DANK AN HEIDI WEBER

Verfasst von Dr. med. Rolf Hohmeister

*„Herr, es ist Zeit, der Sommer war sehr gross. Leg Deinen Schatten auf die Sonnenuhren, und auf den Fluren lass die Winde los.“*

Mit diesen emotionalen Zeilen ist vermutlich schon Rilke durch den Bad Ragazer Giessenpark spaziert. Heute ist kein Finale. Wir feiern den Anfang der Zukunft zusammen mit Frau Heidi Weber. „Wenn ich wüsste, dass morgen die Welt unterginge, würde ich heute noch ein Apfelbäumchen pflanzen.“ So ist es eben eine Eiche.

Der ganze Lebensweg von Heidi Weber ist geprägt von starkem Willen, vom Glauben an die Zukunft, von Anfängen, die kein Ende haben. Auch in der Kulturarbeit und in der Kunst ist der Aspekt der Ganzheitlichkeit das prägende Anliegen. Sie hat Le Corbusier den Menschen möglich gemacht. Nicht nur zur eigenen Freude. Denn „Kunst darf nicht das Privileg einiger Weniger sein, Kunstwerke brauchen öffentliche Auseinandersetzung und Dialog“ (Heidi Weber).

Wir danken dieser grossen Frau heute für ihr grossartiges Kultur-Engagement. „Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr. Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben, wird wachen, lesen, lange Briefe schreiben und wird in den Alleen hin und her unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.“



# GEMEINDEPRÄSIDENT DANIEL BÜHLER

Auszug aus der Ansprache

Frau Heidi Weber zu ehren, ist eine Herausforderung und ich habe größten Respekt vor dieser Aufgabe.

Um Friedrich Nietzsche zu zitieren: "Viele sind hartnäckig in Bezug auf den Weg, aber wenige, wenn es um das Ziel geht."

Frau Heidi Weber ist eine von denen, die beharrlich die gesetzten Ziele verfolgen. 50 Jahre Gast in Bad Ragaz, der Grund für diese "Beziehung" ist das heilende Quellwasser, Heidi Weber sagt: "Ich fühle mich phänomenal: wie neugeboren im Quellwasser."

Durch harte Arbeit als Architektin, Innenarchitektin, Designerin, Grafikerin, Kunstverlegerin usw. war sie sehr erfolgreich. Heidi Weber hat ihr Geld nie auf einer in eine Schweizer Bank, sondern in die Kunst und in ihr Lebenswerk investiert.

Sie investierte es 50 Jahre lang in das "Heidi Weber Museum" in Zürich, das letzte von Le Corbusier entworfene Gebäude.

Ihr soziales Engagement verdient Wertschätzung und Anerkennung.

Vielen Menschen geht es finanziell gut, aber nur wenige lassen die Gesellschaft teilhaben, wie Heidi Weber es praktiziert und gelebt hat.

Das verdient Dank und Respekt.



# **FEIERLICHE UMRAHMUNG**

mit der Alphornbläser-Gruppe Bad Ragaz  
mit tiefem Ton und Widerhall  
im Sarganserland







# **FESTESSEN**

Heidi Weber bedankt sich bei den  
Alphornbläsern  
mit köstlichem Rehpfeffer und Rösti  
im Restaurant Zollstube im  
Grandhotel Quellenhof.



**HEIDI WEBER PRIVAT MUSEUM  
ZÜRICH**

**1964-2014**



# HEIDI WEBER MUSEUM

## Bauherrin des Privatmuseum Heidi Weber Zürich

Heidi Weber hatte die Vision für ein Museumsgebäude als Gesamtkunstwerk für ihre umfangreiche Privatammlung von Le Corbusier's malerischem Werk. 1960 beauftragte Sie Le Corbusier mit der Ausführung der Pläne.

Am 16. Juli 1967 eröffnete Heidi Weber in Anwesenheit vieler Le Corbusier-Freunde aus aller Welt ihr Museum als Gesamtkunstwerk. Es ist das erste Privatmuseum in Europa, welches nota bene 1965 von einer Frau gebaut wurde. Heidi Weber hat damit einen Privatmuseum-Boom in Europa ausgelöst. Zwei Jahre zuvor wurde das Salomon Guggenheim-Museum in New York eröffnet.

- 50 Jahre begrüsste Heidi Weber selbst Persönlichkeiten wie Wolfgang Graf von Baudissin, Sir Norman Foster (Architekt), Bruno Bischofberger u.v.a.m.
- 50 Jahre machte Heidi Weber Führungen mit jährlich rund 35.000 Architekten\*innen und Studenten\*innen aus über 50 Ländern.
- 50 Jahre finanzierte Heidi Weber den Betrieb, die Unterhaltskosten, Personal und Werbung.
- 50 Jahre kuratierte Heidi Weber Ausstellungen über das Leben und Werk von Le Corbusier.
- 50 Jahre organisierte sie Veranstaltungen, Vorträge, Kolloquien und das Forum für Umweltfragen.



# HEIDI WEBER

Liebe Freunde und Gäste

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Bad Ragaz

Sie haben heute zu meinen Ehren eine fünfstämmigen Eiche, die den Namen "Heidi's Eiche" trägt, im wunderschönen Giessenpark gepflanzt.

Das hat mich zutiefst berührt und mein Herz beglückt.

Diese schöne Eiche wird über 1000 Jahre lang in den Himmel wachsen, tiefe Wurzeln schlagen und alle Stürme und Katastrophen überleben. Dies ist sinnbildlich für meinen, mit kleinen und auch immer wieder grösseren Steinen besetzten Lebensweg.

Dieses Erlebnis wird mir als einer meiner schönsten Tage in meinem langen Leben in Erinnerung bleiben.

Aus tiefstem Herzen an alle Beteiligten, mein Dankeschön.

A handwritten signature in black ink that reads "Heidi Weber". The script is cursive and elegant, with the first letters of "Heidi" and "Weber" being capitalized and prominent.



Bad Ragaz

**HEIDI'S EICHE**

Giessenparksee

Giessenpark

Kurpark



Hotel Quellenhof

Maienfeldstrasse

Giessenseestrassen



Fussweg vom Hotel Quellenhof zu Heidi's Eiche